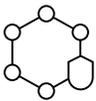


IBM i 7.5

Mehrwert durch moderne Technologie mit vereinfachter Integration auf neuem Niveau



Mehr Sicherheit durch Implementierung neuer Verschlüsselungsverfahren für Kennwörter



Verbesserte REST API Engine für integrierte Web-Services



Erweiterte und benutzerfreundliche Tools für Datenbanknutzer

Im Zeitalter der digitalen Neuerfindung, der künstlichen Intelligenz, des Mobile Computing und der Analyse sind IT-Entscheidungen wichtiger als jemals zuvor. Die Wahl des Betriebssystems IBM i auf IBM Power® Servern als Grundlage für eine moderne Hybrid-Cloud-Infrastruktur bedeutet, das Potenzial dieser Schlüsseltechnologien voll auszuschöpfen. Unternehmen müssen sich darauf verlassen können, dass Ihre Systeme und Geschäftsprozesse höchsten Anforderungen gerecht werden, die von ihren Unternehmensbereichen definiert wurden. Gleichzeitig müssen sie anpassungsfähig sein, um auch neue Geschäftsanforderungen zu erfüllen und Chancen nutzen zu können.

IBM i 7.5 ist die neueste Version des Betriebssystems IBM i. IBM i 7.5 enthält Verbesserungen vieler grundlegender Komponenten des Betriebssystems und lizenzierter Programmprodukte des IBM i Portfolios. Zu den neuen Funktionen gehören eine verbesserte Sicherheit, Tools zur Anwendungsentwicklung, Systemverwaltungsfunktionen und vieles mehr. IBM i 7.5 wird von ausgewählten IBM Power Servern mit Prozessoren auf Basis von POWER9™- und Power10-Technologie unterstützt. Kunden, die Server mit älteren Prozessoren verwenden, müssen auf neuere Systeme umsteigen, um die Funktionen von IBM i 7.5 nutzen zu können.



Mehr Sicherheit durch Implementierung neuer Verschlüsselungsverfahren für Kennwörter

Ein neues Verschlüsselungsverfahren für Kennwörter schützt Nutzer noch besser. Dies kann erreicht werden, indem der Befehl für das Password Level (**QPWDLVL**) auf 4 festgelegt wird. Durch die Verwendung einer neuen API ermöglicht es der Befehl „Check Password Meets Password Rules“ (**QSYCHKPR**) Nutzern oder Kennwortverwaltungstools vorher zu bestimmen, ob ein Wert die konfigurierten, vom Unternehmen festgelegten Kennwortregeln erfüllt. Die Service Tools CL Befehle für IBM i 7.5 wurden ebenfalls erweitert und ein neues SST-Sicherheitsattribut wurde hinzugefügt, das angibt, ob Kennwort-Exitprogramme von den Exitpunkten **QIBM_QSY_VLD_PASSWRD** und **QIBM_QSY_CHK_PASSWRD** entfernt bzw. ihnen hinzugefügt werden können. Dieses Attribut kann in SST oder durch die Verwendung des Befehls „Change SST Security Attributes“ (**CHGSSTSECA**) festgelegt werden. Das SST-Benutzerattribut „Password expiration interval“ kann nun auch mithilfe der Befehle „Create Service Tools User ID“ (**CRTSSTUSR**) und „Change Service Tools User ID“ (**CHGSSTUSR**) festgelegt werden. Zahlreiche weitere SST-Sicherheitsattribute können ebenfalls mithilfe des Befehls **CHGSSTSECA** festgelegt werden. Des Weiteren ist der Digital Certificate Manager in IBM i 7.5 integriert und bietet zahlreiche Erweiterungen, die das Benutzererlebnis verbessern und den grundlegenden Sicherheitskomponenten zusätzliche Funktionen hinzufügen.

Verbesserte REST API Engine für integrierte Web-Services

Mit IBM i 7.5 wurden einige große Änderungen an der Integrated Web Services Rest API Engine vorgenommen. Beispielsweise wurde die Anzahl an Parametern auf 248 angehoben und die IWS-Protokollierung aktualisiert, die nun auch Protokolle von Access Client Solutions umfasst. Um kundenbasierte Entwicklungstools besser zu unterstützen, können die Befehle zum Erstellen und Aktualisieren von Programm- und Serviceprogrammobjekten Informationen zum Befehlsabschluss in einer Ereignisdatei bereitstellen. Diese Informationen können abgefragt werden, um den Beendigungsstatus des Befehls bereitzustellen. Zur Unterstützung vieler neuer Märkte für IBM i wurde die Auswahl an CCSIDs erweitert. Die Befehle „Call“ (**CALL**) und „Call Bound Procedure“ (**CALLPRC**) in IBM i 7.5 ermöglichen es nun, Ausdrücke als Parameter weiterzugeben und den Typ und die Länge jedes Parameters festzulegen. Es gibt in IBM i 7.5 ebenfalls neue integrierte ILE C/C++-Funktionen für atomaren Speicherzugriff. In einem Programm mit mehreren Threads können Sie diese Funktionen verwenden, um Daten in einem Thread atomar und sicher zu ändern, ohne dass ein anderer Thread eingreift.

Erweiterte und benutzerfreundliche Tools für Datenbanknutzer

IBM® Db2 for i stellt weitere Funktionen für HTTP-Anforderungen bereit, um Web-Services mit IBM i 7.5 zu veröffentlichen oder zu nutzen. Db2 for i bietet in diesem Release auch erweiterte und benutzerfreundliche Tools für Datenbankingenieure. IBM i Services, die strategische Methode für den Zugang zu IBM i Objekten, Systeminformationen und vielem mehr, wird erweitert und bietet hilfreiche SQL-basierte Alternativen zu den Befehlen und APIs von IBM i. Abschließend hat Db2 for i auch die Anzahl an Arbeitsbeispielen und Tools im SYSTOOLS-Programm erweitert.

Zusammenfassung

Mit der Ankündigung von IBM i 7.5 wurden alle Aspekte des IBM i Portfolios aktualisiert, darunter auch das Betriebssystem und lizenzierte Programmprodukte. IBM entwickelt die Kern-Middleware-Komponenten von IBM i, testet sie umfassend und lädt sie vollständig vor, wohingegen Kunden bei anderen Plattformen die Integration des Betriebssystems, der Datenbank und der Middleware im eigenen Rechenzentrum durchführen müssen. Die Factory-Integration und das Testen von IBM i ist ein wichtiger Faktor für Unternehmen, ihre Anwendungen schneller bereitzustellen und sie mit weniger Mitarbeitern zu verwalten. Die integrierte Virtualisierung, darunter auch das Workload-Management, befähigt Kunden, mehrere Anwendungen zusammen in einer einzigen Instanz von IBM i auszuführen. Dadurch steigt die Systemnutzung und die IT-Umgebungen wird vereinfacht, was letztendlich zu einem höheren ROI der IT-Investitionen führt. Kunden nennen häufig die günstigen Gesamtbetriebskosten als wichtigen Faktor bei der Entscheidung, Ihr Unternehmen auf IBM i und IBM Power zu betreiben.

Weitere Informationen

Wenn Sie mehr über IBM i 7.5 erfahren möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren IBM Vertreter oder IBM Business Partner oder besuchen Sie ibm.com/de-de/it-infrastructure/power/os/ibm-i.

© Copyright IBM Corporation 2022

IBM Deutschland GmbH

IBM-Allee 1
71139 Ehningen
ibm.com/de

IBM Österreich

Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz

Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Hergestellt in den
Vereinigten Staaten von Amerika
August 2022

IBM, das IBM Logo, Db2, IBM Power und POWER9 sind Marken oder eingetragene Marken der International Business Machines Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern. Weitere Produkt- und Servicenamen können Marken von IBM oder anderen Unternehmen sein. Eine aktuelle Liste der Marken von IBM finden Sie auf ibm.com/trademark.

Das vorliegende Dokument ist mit Stand vom Datum der ersten Veröffentlichung aktuell und kann jederzeit von IBM geändert werden. Nicht alle Angebote sind in allen Ländern verfügbar, in denen IBM tätig ist.

DIE INFORMATIONEN IN DIESEM DOKUMENT WERDEN OHNE JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIE ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, EINSCHLIESSLICH DER GARANTIE DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER GARANTIE ODER BEDINGUNG DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN.

Die Garantie für Produkte von IBM richtet sich nach den Bestimmungen und Bedingungen der Vereinbarungen, unter denen sie bereitgestellt werden.

